

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A

### Rohbauarbeiten (siehe e)

a) Name, Anschrift des Auftraggebers (Vergabestelle) Telefon, E-Mail-Adresse usw.:

KWGN

Kommunale Wohnungs- und Grundstücks GmbH Nußloch

Hauptstraße 40, 69226 Nußloch

Tel.: 06224-99290 [www.kwgn.de](http://www.kwgn.de)

E-Mail: [geschaefsstelle@kwg-nussloch.de](mailto:geschaefsstelle@kwg-nussloch.de)

b) Vergabeverfahren:

öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:

Kaiserstraße 16, 69226 Nussloch

e) Art und Umfang der Leistung:

Rohbauarbeiten,

Umbauarbeiten im Bestandsgebäude

sowie Erstellung eines Anbaus sowie dazugehöriger  
Laubengangkonstruktion

Insgesamt ca. 1025m<sup>2</sup> Wohnfläche, davon 765m<sup>2</sup> sanierter Bestand und 260<sup>2</sup> Neubau

Neubauvolumen ca. 1800m<sup>3</sup>, Bestandsbauvolumen ca. 5300m<sup>3</sup>

f) Frist für die Ausführung:

Beginn: 03.03.2025

Ende: 30.09.2025

g) Nebenangebote **sind**:

nicht zugelassen

h) mehrere Hauptangebote sind:

nicht zugelassen

i) Ausschreibende Stelle, bei der die Vergabeunterlagen  
angefordert/eingesehen werden können:

schlude ströhle richter architekten bda

Ansprechpartner: Herr Ströhle Tel. 0711/620165-0

Mail: k.stroehle@ssr-architekten.de

j) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

14.2.2025, 11:00 Uhr

k) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

KWGN - Sinsheimer Straße 19, 69226 Nußloch

l) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

m) Eröffnung der Angebote:

Datum: 14.02.2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Rathaus Nußloch, Sitzungssaal

n) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

o) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

p) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Mit dem Angebot einzureichen: Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A. Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe z.B. - KE 110.1 (B) A - Nachweise: Im Angebot sind Angaben (Eigenerklärungen) gem. § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A zu machen. Bei Bietergemeinschaften sind die Angaben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu machen. Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern nach Angebotsabgabe die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu verlangen. Anstelle von Eigenerklärungen kann auch auf die Eintragungen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) verwiesen werden. Mit dem Angebot ist ferner eine aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 1 EstG vorzulegen.

Im Angebot ist ferner anzugeben (Eigenerklärung), dass keine Ausschlussgründe nach § 21 Abs. 1 AEntG und § 21 SchwarzArbG, vorliegen.

Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte beim Gewerbezentralregister einzuholen.

q) Bindefrist:

24.03.2025

r) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

VOB-Stelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.